

Staufener Kurrier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 36 31. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 7. September 2006

„Tag des offenen Denkmals“

Im Blickwinkel: die historische Remsau

„Bekanntes einmal anders sehen“ – So könnte die Idee des jährlich bundesweit veranstalteten „Tags des offenen Denkmals“ umschrieben werden. In diesem Jahr nun stehen historische Gärten und Parks auf dem Programm. Der Initiator fasst das Thema aber so weit, dass auch Grünflächen mit interessanter Geschichte vorgestellt werden können. Und so ergibt sich für Waiblingen die Gelegenheit, die Entwicklung der historischen Remsau vor den Toren der Waiblinger Altstadt zu veranschaulichen.

Alte Karten und Stadtansichten zeigen die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Flusslandschaft – den Wandel vom Naturraum zum Grünland und schließlich zum Landschaftspark. Den Denkmaltag zum diesjährigen Freiraum-Thema richtet das Grünflächenamt aus, unterstützt von der Unteren Denkmalbehörde, dem Stadtarchiv, dem Museum der Stadt und dem Heimatverein. Treffpunkt zu den Führungen am Sonntag, 10. September 2006, ist um 11 Uhr und um 14 Uhr jeweils der Platz am Talaue-See. Die Führungen enden bei der Ausstellung zum Thema an der Hahnschen Mühle.

Das diesjährige Thema des seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordinierten „Denkmal-Tags“ lautet „Rasen, Rosen und Rabatten – Historische Gärten und Parks“. Das Thema beinhaltet einerseits das heutige Erscheinungsbild historischer Landschaften, Gärten und Parks, andererseits kann am „Denkmaltag“ deren gestalterische Entwicklung über die Jahrzehnte hinweg beleuchtet werden. Das Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, hat auch in diesem Jahr eine Broschüre herausgegeben, die vielfältige Informationen zu den Veranstaltungen bietet. Allein in Baden-Württemberg werden etwa 580 Kulturdenkmäler zu besichtigen sein, die sonst oftmals der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Außerdem besteht die Gelegenheit, an speziellen Führungen und Aktionen teilzunehmen.

Die Broschüre liegt in vielen öffentlichen Gebäuden aus und kann außerdem direkt und kostenlos über das Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen, bezogen werden. Darüber hinaus kann sie auch elektronisch auf der Homepage des RP eingesehen werden.

Der „Tag des offenen Denkmals“ wurde zum ersten Mal 1984 in Frankreich veranstaltet. Die Idee wurde 1991 vom Europarat aufgegriffen und in Form der „European Heritage Days“ eingeführt. Deutschland ist einer von 48 beteiligten Staaten. Allein in Deutschland nahmen im Vorjahr 4,4 Millionen Besucher teil. Weitere Informationen: www.rp-stuttgart.de oder www.tag-des-offenen-denkmals.de.

In Waiblingen-Hegnach

Lebensmittel auf Rollen

Jeden Donnerstag, wenn in Waiblingen-Hegnach Wochenmarkt ist, findet die nicht so mobile Bevölkerung der Ortschaft auch einen „rollenden Lebensmittelladen“ vor, in dem sie mit Lebensmitteln der Grundversorgung bedient wird. Der Wagen ist seit Mitte August unterwegs und wie Ortsvorsteher Dietmar Stegmaier betont, eine gute Einkaufsmöglichkeit. Auf kleinstem Raum erhalte man mehr als 500 verschiedene Artikel – das entspricht in etwa dem Angebot eines Discounters.



Knapp 100 Zentner Obst aus biologischem Anbau „an den Mann gebracht“

(red) Große Obstmengen sind es nicht gewesen, die am Samstagvormittag, 2. September 2006, von Waiblingens Vollzugsbeamten Hugo Rieger bei der Obstversteigerung meistbietend „an den Mann“ gebracht wurden. Aber darum ging es auch gar nicht. Allen Beteiligten war es wichtig, Obst aus ökologischem Anbau und von Streuobstwiesen zu erhalten. Jeder der knapp ein Dutzend Personen hatte seine eigenen Vorstellungen, was er mit dem ersteigerten Obst machen wollte: Die Familie mit Kindern möchte dem Nachwuchs den Bezug zur Natur vermitteln, eine Teilnehmerin dachte schon an die Früchte für den Kuchen und wieder andere pressen sich ihren Apfelsaft selbst – durch den Frostspanner gab es kein Obst an den eigenen Bäumen. Treffpunkt zur Rundfahrt war am vergangenen Samstag um 8 Uhr auf dem Parkplatz beim SKV-Gelände. Als anzunehmen war, dass keine weiteren Interessenten mehr kommen würden, führte die Route zum ersten Grundstück am Oeffinger Weg. Die Fahrzeuge wurden geparkt und dann ging's in die Wiese zu dem Apfelbaum. Fast knietief ging's durch das feuchte Gras, das zwar erst gemäht worden war, aber die Witterung hatte für kräftiges Wachstum gesorgt.

Hugo Rieger erklärte den Versammelten, dass er die Menge auf dem Baum mit den roten Äpfeln – er war die Route schon im voraus abgefahren – auf drei Zentner schätze, er gehe aber davon aus, dass es vielleicht doch sechs Zentner sein könnten. Noch hielten sich die Interessenten etwas zurück, aber dann zeigte ein älterer Mann doch Interesse an dem Grundstück, auf dem noch ein Zwetschgenbaum und ein Birnbaum standen. Die Äpfel hingegen, erklärte Rieger, seien wohl erst bis in 14 Tagen so weit. Bei der Obstversteigerung ging es der Stadt nicht darum, große Finanzbeträge zu erwirtschaften. Vielmehr soll das Augenmerk auf die Streuobstwiesen, auf denen das Obst ohne Dünger und Spritzmittel wächst, gelenkt werden. Wichtig sei, so Rieger, dass der alte Baumbestand gepflegt werde. Auf insgesamt 15 städtischen Grundstücken wurden knapp 100 Zentner Äpfel und fünf Zentner Birnen für 257 Euro versteigert. Im Verhältnis zu den vergangenen Jahren, in denen es mehr Obst gegeben habe, sprach Elisabeth Saba von der städtischen Liegenschaftsverwaltung von einem achtbaren Ergebnis. Foto: Redmann

„Eisental-Tag“ am 17. September

Die Betriebe stellen sich vor

Die im Waiblinger Gewerbegebiet „Eisental“ ansässigen Firmen laden am Sonntag, 17. September 2006, zum traditionellen Eisental-Tag ein. Bei einem „Tag der offenen Tür“ präsentieren sich die Betriebe der Öffentlichkeit. Von 11 Uhr bis 17 Uhr können die Besucher einen interessanten Blick hinter die Kulissen unter anderem von Druckerei, Bäckerei, Fitness, Musik-Handwerk, Büro- und Raumausstatter werfen, sich an zahlreichen Aktionen beteiligen und von 12 bis 17 Uhr auch einen gemütlichen Einkaufsbummel unternehmen. Der Bewirtung kommt beim Eisental-Tag seit jeher eine besondere Rolle zu: Bei vielen Firmen können sich die Besucher stärken.

Regierungspräsidium informiert über Zuschüsse für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Mehr als 100 000 Euro für die Waiblinger Wehr gewährt

Über Zuschüsse für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen hat das Regierungspräsidium Stuttgart jüngst in einer Pressemitteilung informiert. Insgesamt wurden den Kommunen im Regierungsbezirk weitere 3,3 Millionen Euro bewilligt. Die Stadt Waiblingen erhält danach für zwei im Brandschutzkonzept vorgeordnete Maßnahmen die beantragten Landeszuwendungen: Für ein (Hilfeleistungs-)Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16 wurde als anteiliger Zuschuss ein Festbetrag in Höhe von 86 240 Euro gewährt. Der Zuschuss für einen Abrollbehälter „Sonderlöschmittel“ beträgt 19 015 Euro. Kommandant Andreas Schmidt rechnet damit, dass die endgültigen Bewilligungsbescheide in den nächsten Tagen eingehen.

Das geplante Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16 wird umfangreiche Beladung für einen schnellen, effektiven Löscheinsatz, einschließ-

lich eines Löschwasserbehälters mit 1 600 Liter Wasser, mitführen können. Außerdem werden auch zahlreiche Ausrüstungsgegenstände für Einsätze der Technischen Hilfeleistung zum Beispiel bei Verkehrsunfällen auf dem Fahrzeug verladen.

Es soll bei der Abteilung Stadt als so genanntes Erst-Einsatzfahrzeug stationiert werden und damit bei den meisten Einsätzen als erste Einheit ausrücken. „Deshalb ist eine umfangreiche Beladung, die auf dem neuesten Stand der Technik ist, notwendig“, betont Waiblingens Kommandant Andreas Schmidt. Derzeit befasse sich eine kleine „Beschaffungskommission“ schon mit der Klärung von Details zur künftigen Beladung. Dazu gehörten auch Ge-



„Bemühen Sie sich um ihre Ausbildung!“

(red) Die Begeisterung, mit der Oberbürgermeister Andreas Hesky sich und seine Tätigkeit vorgestellt hat, steckte an. Die neuen Auszubildenden waren ganz Ohr. Am Freitag, 1. September 2006, begann für eine ganze Reihe Auszubildender bei der Stadt Waiblingen ein neuer Zeitabschnitt. Neun von ihnen, die auch tatsächlich eine Ausbildung in der Verwaltung entweder fortsetzen oder neu begonnen haben, unter ihnen auch zwei Gärtner (Bildmitte), begrüßte er engagiert und motivierend in seinem Dienstzimmer im Rathaus. Er forderte die jungen Erwachsenen auf, sich um ihre Ausbildung zu bemühen. Denn wenn es darum gehe, später einmal eine Anstellung zu bekommen, stehe nicht mehr das Schulabschlusszeugnis im Vordergrund, sondern das Zeugnis darüber, wie sich jeder Einzelne bei der Ausbildung einbracht habe. Wer sich im Ehrenamt engagiere, erklärte der Oberbürgermeister, sollte von Seiten des Ausbildungsherrn gefördert werden. Die Gesellschaft werde vom Ehrenamt geprägt und lebe davon. Er blickte aber auch auf seinen Ausbildungsbeginn am 1. August 1983 bei der Stadt Stuttgart zurück – wenige Tage zuvor war ihm in einem Schreiben mitgeteilt worden, ge-

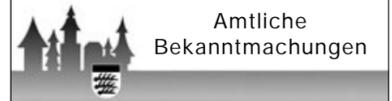
nügend Kleidung mitzubringen – nach der Begrüßung ging's zu einem einwöchigen Seminar nach Pfalzgrafenweiler in den Schwarzwald. Doch so ungewöhnlich das damals gewesen sein mag, der Kontakt unter den Auszubildenden sei von Anfang an gewachsen. Gern könne, wer wolle, ihn einen Tag lang begleiten, um eine Vorstellung von den Aufgaben des Oberbürgermeisters zu bekommen. Auch stehe seine Tür für jeden offen. Andreas Hesky wünschte ihnen eine schöne Ausbildungszeit bei der Stadt Waiblingen, „genießen Sie diese Zeit!“ Er sei seit 13. März 2006 im Amt und die vergangenen fünf bis sechs Monate seien wie im Flug vergangen – überall sei er freundlich aufgenommen worden. Das wünschte er auch den Auszubildenden. Gleichzeitig machte er deutlich, dass ihnen in der Ausbildung verschiedene Kompetenzen vermittelt würden; es werde in sie investiert. Deshalb solle jeder seine persönliche Erfüllung im Berufsleben suchen. Hesky regte an, die verschiedenen Partnerstädte von Waiblingen kennen zu lernen. „Das sind Höhepunkte in der Ausbildung, die man behält.“ Foto: Redmann

SPD

Eines morgens im Juli wachte ich in der „Stadt der Romantik“ – Waiblingen – auf und war doch in der „Staufstadt“ Waiblingen zu Bett gegangen. Die Tagespresse löste dann das Rätsel: In der Nacht waren wir „von der Romantik geküsst“ worden und ich hatte nichts davon bemerkt. Ich muss wohl gut geschlafen haben.

Der Namenswandel wurde am nächsten Tag im Stauer -/ - Romantik – Kurier, also von der Verwaltung sanktioniert, bestätigt.

Ja, wenn das denn so einfach wäre! Dass wir als „Staufstadt“ historisch auf wackeligen Beinen – wenn überhaupt – standen und stehen, ist mittlerweile wohl nicht mehr zu bezweifeln. Aber die mythologische Beziehung zu den Staufern, lange gehegt und gepflegt, ist gleichwohl nicht erloschen, und man wird ihr eine identitätsstiftende Funktion nicht in Abrede stellen können.



Sitzungs-Kalender

Am Donnerstag, 7. September 2006, findet um 9 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. Juli 2006
2. Berichte der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats
3. Bericht über die Veranstaltung des Landesseniorenrats am 19. Juli 2006
4. Bericht über die Feier zum Zehn-Jahr-Jubiläum des Seniorenzentrums am 15. Juli 2006
5. Bericht über die Auftaktveranstaltung „König Kunde“ am 11. Juli 2006
6. Bericht über das Gespräch mit der Gemeinderatsfraktion der CDU am 25. Juli 2006
7. Verschiedenes

Dauerrot an der AOK-Kreuzung

Künftige Störungen melden

An der AOK-Kreuzung in Waiblingen ist es am Dienstag, 5. September 2006, in der Zeit von 6 Uhr bis 8 Uhr zu signaltechnischen Störungen gekommen. Der Zweifeldsignalgeber für die Fahrbeziehung Hallenbad Richtung Alter Postplatz ist wegen eines Prozessorfehlers auf rot stehen geblieben und hat sich nur für zehn Sekunden auf dunkel gestellt. Die Stadtverwaltung bedauert den Fehler und bittet die Bürgerinnen und Bürger, weitere Störungen Frank Röpke von der Abteilung Stadtplanung und Verkehr im Referat Stadtentwicklung unter ☎ (07151) 5001-149 zu melden.

sprache mit der Feuerwehr Schorndorf, die nahezu zeitgleich ein ähnliches Fahrzeug beschaffen möchte.

In Gewerbe und Industrie finden heute die unterschiedlichsten Werkstoffe Verwendung. Genau so wie Anforderungen an die Werkstoffe steigen, steigen auch die Anforderungen an Löschmittel. Sie sollen möglichst effektiv wirken, die Schäden aber gering halten. Daher hat sich die Feuerwehr der Stadt Waiblingen entschieden, einen Abrollbehälter mit Sonderlöschmitteln, wie größeren Mengen CO₂, Paletten mit Schaummittel und speziellen Mitteln zur Metallbrandbekämpfung u. ä. auszurüsten. Fortsetzung auf Seite 2

Waiblinger Musikmeile

23. September

21 Locations
16 Livebands
5 DJs

Radio Energy-Opening
Abschlussparty

Nachbusse
City-Shuttle

Eintritt: 19,50 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
Ankündigung: 12.00 Uhr
Kauf: 14.00 Uhr (nur für den Kauf)

Wir danken für Ihre Unterstützung bei der Durchführung dieses Events.

WIR OVR JAZZFABRIK Theaterverein Club

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

Der Romantiker Achim von Arnim lässt seinen 1817 erschienenen Roman „Die Kronenwächter“ in Waiblingen beginnen. Sicherlich bemerkenswert, kulturgeschichtlich interessant und diskussionswürdig und auch Anlass genug, eine Stube im Hochwachturm danach zu benennen. Ob dies allerdings ausreichend und ob es sinnvoll und möglich ist, ohne Information und Diskussion den Waiblingern die Romantik als „Alleinstellungsmerkmal“ zu verordnen, mag bezweifelt werden.

Identität muss wachsen. Wer in unserer Stadt hat denn „Die Kronenwächter“ in seinem Bücherschrank oder gar schon einmal gelesen?

Die Stauer jedoch, ein starkes Geschlecht, werden wir dennoch nicht los: Achim von Arnim verlegte die Romanhandlung in unsere Stadt, weil er überzeugt war, Waiblingen sei eine Staufstadt. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de. Siegfried Künzel

Schuljahresplaner 2007/2008

Wichtiger Hinweis: Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, eine Auswertung der Ferien (am Anfang oder Ende) zu unterbreiten. In der Veranstaltung vom 21. März 1982 heißt es in § 4: Eine Beurlaubung vom Besuch der Schule ist lediglich in besonders begründeten Ausnahmefällen und nur auf nachträglich schriftlichen Antrag möglich. Der Antrag ist vom Erziehungsberechtigten, bei wahljährigen Schülern von diesem selbst zu stellen und muss spätestens drei Wochen vor dem Beurlaubungsantrag bei der Schulleitung vorliegen.

2007				2008			
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31

Die Ferien planen mit dem Schuljahresplaner

Mit dem Schuljahresplaner 2007/2008, den das Amt für Schulen, Sport und Kultur der Stadt Waiblingen herausgebracht hat, lässt sich leicht ablesen, wann in Baden-Württemberg welche Ferien auf welche Wochen fallen. Aufgelistet sind aber auch die Ferien in allen anderen Bundesländern sowie die „langfristige Sommerferienregelung 2007 bis 2010“. Wer den Kalender möchte, kann ihn beim städtischen Schulverwaltungsamt im Bürgerzentrum, Eingang Verwaltung, An der Talau 4, abholen. Erhältlich ist er außerdem im Bürgerbüro, im Rathaus (Eingangsbereich) und bei den Ortsschaftsverwaltungen. Im Internet finden Sie ihn unter www.waiblingen.de, Thema „Leben“, Rubrik „Jugend und Bildung“, Schuljahresplaner.

Bürgerbüro im Rathaus Viel Dienstleistung im Angebot

- Im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Waiblingen als zentraler Anlaufstelle im Rathaus werden den Bürgerinnen und Bürgern folgende Dienstleistungen angeboten:
- Adressbücher
 - An-, Ab- und Ummeldungen (Einwohnermeldeamt)
 - Aufenthalts-Genehmigungen für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger
 - Auskünfte
 - Ausländerrechtliche Dienstleistungen
 - Beglaubigungen von Kopien und Unterschriften
 - Besuchseinladungen (ausländischer Gäste)
 - Bewohnerparkausweise
 - Einbürgerungsanträge (Entgegennahme)
 - Entgegennahme ausländischer Pässe nach Verlängerung
 - Erziehungsgeld (Bundes-, Landeserziehungsgeld)
 - Fahrpläne
 - Fischereischeine
 - Formulare
 - Führerscheinanträge (Entgegennahme)
 - Führungszeugnisse
 - Fundsachen
 - Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen
 - Gewerbezentralregister-Auskünfte
 - Haushaltsbescheinigungen
 - Hundeanmeldungen und -abmeldungen
 - Informationsbroschüren
 - Jagdscheine
 - Kinderreisepässe
 - Landesfamilienpässe
 - Lebensbescheinigungen
 - Lohnsteuerkarten
 - Meldebescheinigungen
 - Melderegister-Auskünfte
 - Personalausweise
 - Reisepässe
 - Schwerbehindertenausweise
 - Staatsangehörigkeitsausweise (Antragsentgegennahme)
 - Stadtpass
 - Stadtpläne
 - Übermittlungssperren
 - Wahlen und Abstimmungen
 - WiR-Card
 - Wohnsitzerklärungen

Öffnungszeiten
Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen ist das Bürgerbüro zu folgenden Öffnungszeiten zu erreichen:

- Montag von 7.30 Uhr bis 17 Uhr
- Dienstag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 7.30 Uhr bis 17 Uhr
- Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Adresse
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Rathaus-Foyer (3. Stock), ☎ (07151) 5001-111, Fax -401, E-Mail: buergerbueero@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de.

Impressum „Staufer-Kurier“
Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: presseamt@waiblingen.de, Fax 5001-446.
Redaktionschluss: Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Siemensstraße 10, 71332 Waiblingen.

„Freundschaft der Nationen“ zum 27. Mal – Höhepunkt: der Internationale Abend am 23. September

Beim Thema „Integration“ nicht einfach nur zuschauen!

In der letzten September-Woche wird bundesweit die „Interkulturelle Woche“, 2006 unter dem Motto „Miteinander Zusammenleben gestalten“ veranstaltet. Seit 31 Jahren gibt es diese Veranstaltungen in der „Woche der ausländischen Mitbürger“ und die Stadt Waiblingen leistet schon zum 27. Mal mit ihrer Reihe „Freundschaft der Nationen“ dazu ihren Beitrag. Das zentrale Fest wird in diesem Jahr der Internationale Abend am Samstag, 23. September, im Bürgerzentrum sein, der von den ausländischen Kulturvereinen gestaltet wird.



Ein weiterer Höhepunkt wird die Ausstellung mit dem Titel „Zwischen Kommen und Gehen und doch Bleiben – Gastarbeiter in Deutschland zwischen 1955 und 1973“ sein, die vom 24. Oktober an in der Stadtbücherei Waiblingen zu sehen sein wird. Mehr zu dieser Wanderausstellung, die vom Stuttgarter Flughafen über Ravensburg nach Waiblingen

kommt, lässt sich auf www.swr.de/international finden (Termine & Events, Kulturtipps, Gastarbeiter in der BRD).
„... und doch bleiben“ – aus geplanten ein, zwei Jahren wurden nicht selten 20, 30 oder mehr Jahre. Ein unvorhergesehener Prozess begann, miteinander Zusammenleben gestalten begann. „Dieser Prozess der Integration dauert heute noch an und fordert von allen Bürgern aktive Beteiligung – beim Thema Integration darf es keine Zuschauer geben!“ betont Oberbürgermeister Andreas Hesky, der außerdem allen Vereinen und Einrichtungen dankt, die sich aktiv an der Gestaltung der Veranstaltungsreihe beteiligen und dazu beitragen, dass ein gutes Zusammenleben der vielen verschiedenen Nationen in Waiblingen gelingt. „Wir laden Sie, liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, herzlich ein, die Angebote wahrzunehmen, die Veranstaltungen zu besuchen und sie so zu Anlässen für Begegnungen von Kulturen und Religionen werden zu lassen!“

Regierungspräsidium Stuttgart Informations-Veranstaltungen zur Neckarbrücke

Das Planfeststellungs-Verfahren zur geplanten Neckarquerung im Zug der L 1197 („Andriof-Brücke“) hat das Regierungspräsidium Stuttgart eingeleitet; bis 4. Oktober 2006 liegen die Antragsunterlagen außer in Stuttgart, Fellbach, Remseck und Kornwestheim auch in Waiblingen im Stadtbauamt in der Kurzen Straße 24 (Marktdreieck) aus. Das Regierungspräsidium veranstaltet, „um den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern die Einsichtnahme in die Unterlagen zu erleichtern“, wie die Pressestelle hervorhebt, zwei Informations-Veranstaltungen:

- am Montag, 11. September, um 19 Uhr in der Gemeindehalle Aldingen,
- am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr in der Festhalle in Fellbach-Schmidlen, Hofackerstraße 2.

Seminar für Frauen im Ehrenamt Schlagfertig und überzeugend

Überzeugendes Argumentieren ist in der Politik einer der wichtigsten Schlüssel zum Erfolg. Doch inhaltliche Schlüssigkeit und sachliche Logik allein reichen oft nicht aus, um überzeugen zu können. Zu einem erfolgreichen und überzeugenden Auftreten gehört eine geschulte Wahrnehmung des anderen und seines Anliegens, eine gut strukturierte Argumentationsfolge und eine gute Portion selbstsicheres Auftreten. Im Umgang mit aufbrausenden Gesprächspartnern braucht es zudem eine gute Portion Gelassenheit, um nicht auf ein unsachliches Sprachniveau einzusteigen und beharrlich am Thema zu bleiben.

Anmeldeschluss zum Seminar am Samstag, 14. Oktober 2006, das von 9 Uhr bis 17 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Waiblingen, Raum II dauert, ist der 22. September. Anmeldungen nimmt die Frauenbeauftragte der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, unter ☎ (07151) 5001-278, Fax (07151) 5001-589 oder E-Mail frauenbeauftragte@waiblingen.de entgegen. Es referiert Dipl. Psychologin Dr. Natascha Rosellen. Die Kosten liegen bei 25 Euro (incl. Getränke). Auf Anfrage kann in besondere Fällen Ermäßigung gewährt werden. Veranstalterinnen sind der Frauenrat Waiblingen, der Verein Politik mit Frauen und Landeszentrale für politische Bildung.

In dem Seminar lernen die Teilnehmerinnen durch gezielten Einsatz von Kommunikations-Techniken Argumente wirkungsvoll zu strukturieren und zur Geltung zu bringen und sprachliche und körpersprachliche Überzeugungskraft zu steigern. Sie haben die Möglichkeit, mit schlagfertigen Reaktionen zu experimentieren und ihre Art der verbalen Verteidigung zu entdecken. Gleichzeitig geht es auch darum, in brenzligen Situationen Gelassenheit zu bewahren und den Spaß am „Wortgefecht“ zu entdecken. Denn: überzeugendes Auftreten und Diskutieren ist lernbar und macht Spaß!

- Themen sind**
- Individuelle und allgemeine Grundlagen einer überzeugenden Argumentation
 - Argumente formulieren und strukturieren
 - Entwicklung von Argumentationsstrategien
 - Nonverbale Argumentationstechniken
 - Abwehrtechniken bei verbalen Angriffen
 - Schlagfertigkeitstraining

Ausbildung beim Bundeszoll „Grenzenlos spannend“

Die Bundes-Zollverwaltung bietet für das Jahr 2007 im Mittleren und Gehobenen Verwaltungsdienst engagierten jungen Leuten einen Ausbildungsplatz und verspricht eine „grenzenlos spannende Ausbildung“. Alle für eine Bewerbung notwendigen Informationen werden unter ☎ (0761) 13 71-2340 oder bei www.zoll.de gegeben. Bewerbungsschluss ist der 28. September 2006.

Seniorinnen und Senioren In den Stadtwald „ausfliegen“

In den Bittenfelder Stadtwald führt der diesjährige Waldausflug die Waiblinger Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 19. September 2006. Im Bürgerhaus Hohenacker werden die Teilnehmer anschließend gemütlich bei unterhaltsamer Musik und einem Vesper beieinander sitzen. Teilnahmekarten zum Preis von 2,50 Euro sind im Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen erhältlich, bei den Ortsschaftsverwaltungen, im Freizeithaus Korber Höhe und in der Apotheke am Danziger Platz. Die Abfahrtszeiten der Busse sind darauf vermerkt.

Stadtseniorenrat Waiblingen Patienten-Verfügung regeln

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Ortschaften beraten lassen. Der Stadt-Seniorenrat bietet gemeinsam mit dem Hospizdienst Rems-Murr Termine zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an. Interessierte können sich unter ☎ 9 59 19-50, vormerken lassen; bis zum 21. September ist allerdings Sommerpause.

„Die flotte Wandergruppe“
Die „flotte Wandergruppe“ ist am Samstag, 16. September 2006, in Althütte beim Ebnisee unterwegs. Althütte ist ein staatlich anerkannter Erholungsort und liegt im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Die Wanderstrecke beträgt zehn Kilometer. Start und Ziel ist die Festhalle in Althütte. Treffpunkt zur Fahrt mit Privat-Pkw ist um 9.30 Uhr das Bürgerzentrum (Mitfahrgelegenheit besteht). Wanderfreunde jeglichen Alters sind eingeladen, gewandert wird bei jedem Wetter. Anmeldung nicht erforderlich; Informationen bei Stadtseniorenrat Erich Tinkl, ☎ 2 17 71.

Aus dem Notizbüchle

Viel Platz für Mümmelmann und Federvieh

Jetzt herrscht wieder Ordnung im Schaubauernhof des Salier-Gymnasiums Waiblingen. Vier Jungs und vier Mädchen vom Berufsbildungswerk (BBW) Waiblingen gingen jüngst den Schülern und Eltern der achten und neunten Klasse des Gymnasiums beim Aufräumen des Geländes der Biologie-AG tatkräftig zur Hand. Die Jugendlichen der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) machen unter der Anleitung ihres Ausbilders Josef Grillhösl umfangreiche Erdbewegungen und Roudungsarbeiten vor, um die Fläche der Kleintieranlage zu vergrößern und attraktiver zu gestalten. Auch eine neue Holzbank, von den BvB-Teilnehmern gefertigt, zielt nun als Sitzgelegenheit das Gelände.

Der frühere Biologielehrer Hagenmeier wird sich nun im neuen Schuljahr trotz Ruhestand weiterhin um die Hasen, Enten, Hühner und Gänse des kleinen Bauernhofs kümmern. Durch das Einebnen des Geländes gibt es nun genügend Platz für die Hasenställe. Hagenmeier war über die Unterstützung aus dem BBW überglücklich. Ohne den fleißigen Einsatz der Jugendlichen wären die Arbeiten nicht zum Schuljahresende erledigt gewesen. Den jungen Männer und Frauen vom BBW machte die Arbeit im Freien viel Spaß. Für sie war dieser Ar-

Im Bürgerzentrum Blutspender gesucht!

Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren sind aufgefördert, am Mittwoch, 13. September 2006, zwischen 14.30 Uhr und 19.30 Uhr ins Bürgerzentrum zur Blutspende zu gehen. Ganz dringend, so betont der DRK-Blutspendedienst, werde das Blut derjenigen gebraucht, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben. Das gesamte Vorgang dauert mit der Überprüfung von Herz, Kreislauf und Allgemeinzustand sowie Routine-Untersuchungen des Bluts zwar eine knappe Stunde, die eigentliche Blutentnahme allerdings nur fünf Minuten. Auskunfts rund ums Thema Blutspenden bekommen Interessierte unter ☎ (0800) 11 949 11.

„Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung“

(red) „Ein lang gehegter Wunsch ist für die Waiblinger Jugendfeuerwehr in Erfüllung gegangen“, hat Jugendfeuerwehrwart Jochen Wolf (Zweiter von links) am Donnerstag, 31. August 2006, im Büro und Aufenthaltsraum der jugendlichen Feuerwehrleute erklärt. Wolf dankte Erwin Winter (Zweiter von rechts) vom gleichnamigen Sporthaus in der Langen Straße für den Billardtisch, den Steffen Lang und Daniel Widmann (ganz links und ganz rechts) gleich in Betrieb nahmen. Seit drei Jahren verfüge die Jugendfeuerwehr über diesen Raum in der Winnender Straße und außer dem regulären Feuerwehrdienst werde ganz besonders auf eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geachtet. Darauf wies Feuerwehr-Kommandant Andreas Schmidt (Dritter von links) hin. Als die Jugendgruppen aus den Ortschaften von der Spende gehört hatten, wurden schon regelrechte Turniere vereinbart. Erwin Winter hatte nach einer sinnvollen Verwendung des Ausstellungsstücks geturnt. Er wollte aber auch seine Dankbarkeit für die ihm geleistete Hilfe bei einer Verpuffung und bei einem Wassereinbruch, bei dem der Kontakt zur Jugendfeuerwehr entstand, zeigen. Der „Schenkung“ hatten der Oberbürgermeister und auch der Verwaltungs- und Finanzausschuss nach der neuen Regelung nach Paragraph 78 in der Gemeindeordnung zugestimmt. Foto: Redmann

Mehr als 100 000 Euro für die Waiblinger Wehr

Fortsetzung von Seite 1
Das Modul ist Teil des so genannten Wechseldienstsystems. Dabei kann ein Fahrgestell, je nach den Erfordernissen des Einsatzes, unterschiedliche Komponenten (so genannte Abrollbehälter) aufnehmen. Da für mehrere Behälter ein Fahrgestell genügt, können die Kosten bei der Beschaffung und Unterhaltung reduziert werden. Das Modul kann im gesamten Rems-Murr-Kreis im Zusammenhang mit der Überlandhilfe angefordert werden. Mittelfristig ist auch eine Kooperation mit der Feuerwehr der Stadt Ludwigsburg geplant. Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit soll die Beschaffung der einzelnen Komponenten abgestimmt werden, um Doppelbeschaffungen zu vermeiden. Entsprechende Abstimmungsgespräche der beiden Feuerwehrkommandanten wurden schon vorgenommen.
„In diesem Jahr konnten im Regierungsbezirk Stuttgart die vorliegenden Anträge für Investitionen voll bedient werden.“ Darauf wurde in der Pressemitteilung hingewiesen. Dies sei erfreulich. Das gute Ergebnis werde freilich dadurch relativiert, dass aufgrund von fehlenden Finanzmitteln bei den Kommunen die Zahl der letztlich zurückgezogenen Anträge weiter gestiegen sei.
Dies sei bei der Stadt Waiblingen nicht zu befürchten, so Kommandant Andreas Schmidt: „Wir haben eine mit dem Gemeinderat abgestimmte Brandschutzbedarfsplanung, die auch die Finanzierung beinhaltet. Das schafft nicht nur für die Verwaltung, Gemeinderat und Feuerwehr Planungssicherheit, sondern auch für die Beantragung und Bewilligung der Landeszuschüsse.“

„Ein Leben in Skizzen“

Max-Eyth-Ausstellung bis 10. September verlängert

MUSEUM DER STADT WAIBLINGEN
 Max Eyth kennt man als Ingenieur, Schriftsteller und Gründer der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, viele auch als Autor von „Hinter Pflug und Schraubstock“. Weit weniger bekannt ist, dass er auch künstlerisch tätig war. Auf seinen Reisen schuf er mehr als 1 000 Zeichnungen, die Natur und Kultur der jeweiligen Landschaft zeigen. Diese Seite im Leben des vielseitig begabten Ingenieurs kann man zur Zeit im Museum der Stadt Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 20, in der Ausstellung „Max Eyth – Ein Leben in Skizzen“ entdecken. – Die Ausstellung wird aufgrund großer Nachfrage um eine Woche verlängert und schließt erst am Sonntag, 10. September.

Letzte Führung am 10. September

Zum Abschluss bietet die Kunsthistorikerin Dr. Birgit Knolmayer am Sonntag, 10. September 2006, um 15 Uhr eine letzte Führung durch die Ausstellung an. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos; eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Eigens für diese Ausstellung wurde ein Fragebogen für Kinder erstellt.

Bürgerzentrum Waiblingen

Saison beginnt im Oktober – Abonnements jetzt buchen!

Die Saison 2006/2007 im Waiblinger Bürgerzentrum hat Einiges zu bieten. Schauen Sie in den neuen Spielplan und wählen Sie Ihre persönlichen Highlights aus: Spannung in Agatha Christies „Zeugin der Anklage“ und mit Dietz-Werner Steck in „Bienzle und der Mord am Neckar“, Unterhaltung in Komödien wie „Heirat wider Willen“ mit Herbert Herrmann und Nora von Collande. Musikalische Höhepunkte mit Opern, Musicals und sieben hochkarätigen Konzerten. Das sind nur einige Beispiele für das Programm der Saison 2006/2007, die im Oktober beginnt. Sie haben die Wahl: Besuchen Sie einzelne Veranstaltungen oder buchen Sie ein Abonnement. Übrigens, als Abonnent genießen Sie Kultur auf Ihrem guten Stammplatz und sparen gegenüber den Einzelpreisen mehr als ein Drittel.

Außer den gemischten Theaterreihen A und B können Sie das Schauspiel-Abonnement S buchen oder das neue Bus-Abo für Backnang, Schwaikheim, Winnenden. Die Abonnements gibt es schon im Abo-Büro des Kulturamts, ☎ (07151) 2001-22, Fax 2001-27, E-Mail kartenkulturamt@waiblingen.de. Schriftliche Kartenvorstellungen für einzelne Abende können Sie ebenfalls im Abo-Büro erledigen.

Vierte Remstal-Klassik am 24. September 2006 unter dem Motto:

„Die Geschichte des Automobils – Live auf Waiblinger Straßen und Plätzen!“

Für die große Oldtimer-Rundfahrt am Sonntag, 24. September 2006, lautet das Motto „Die Geschichte des Automobils – Live auf Waiblinger Straßen und Plätzen!“ Schon zum vierten Mal veranstaltet der Waiblinger Motorsportclub gemeinsam mit dem Stadtmarketing Waiblingen (der Marketing und Tourismus GmbH) die Rundfahrt „Remstal-Klassik“.

Für Freunde geschichtsträchtiger Fahrzeuge ist dieser Termin ein absolutes Muss. Die Veranstalter gehen davon aus, dass mehr als 100 Fahrzeuge auf die Reise geschickt werden können.

In diesem Jahr gilt folgender Strecken- und Zeitplan:

- 10 Uhr bis 11.30 Uhr – Start beim Autohaus Lorinser (alte Bundesstraße 14). Im Minutentakt werden die Fahrzeuge beim Autohaus auf die Route geschickt. Die Reise führt über die alte Bundesstraße und die Straße bei der „Geheimen Mühle“ nach Beinstein.
- 10.10 Uhr bis 12 Uhr – Flaniermeile in Beinstein. Die Oldieparade fährt durch die Beinsteiner Rathausstraße und legt einen kurzen Halt vor dem Rathaus ein. Bei einer Hocketse mit Musik können die Fahrzeuge bestaunt werden.
- 12 Uhr bis 13 Uhr – Mittagsrast auf dem Schorndorfer Marktplatz
- 13 Uhr bis 15 Uhr – Wertungsprüfung und Fahrzeugvorstellung bei der Kelter in Neustadt. Durch die Weinberge des oberen Söhrenbergs führt die Strecke zur Alten Kelter, wo Neustädter Vereine Musik und einen Imbiss anbieten. Kurz vor der Alten Kelter ist eine Wertungsprüfung geplant.
- 13.20 Uhr bis 15.20 Uhr – Pfefferminztee-



Pause in Hegnach. Durch die Schickhardtstraße fahren die Fahrzeuge eine Schleife zum Hegnacher Rathaus/Schafhofkeller. Die Teilnehmer trinken dort Pfefferminztee, lauschen den Klängen einer Band und fahren dann weiter durch die Neckarstraße nach Waiblingen.

• Von 14.30 Uhr an – Finale in Waiblingens historischer Altstadt. Durch den Beinsteiner Torturm führt der Weg zur Fahrzeugvorstellung auf dem Rathausplatz. Bewundert werden können die Fahrzeuge schließlich ausgiebig auf dem Marktplatz, in der Langen Straße und der Kurzen Straße. Alle Zuschauer in Waiblingens Altstadt können beim Concours d'Elegance bewerten und nehmen an einer Verlosung teil.

• Gegen 18 Uhr – Siegerehrung vor dem Waiblinger Rathaus. Sowohl die Sieger nach der Publikumswertung als auch nach den Wertungsprüfungen erhalten Pokale und Preise.

„Waiblinger Musikmeile“ feiert Premiere – Livemusik und Partystimmung in der Innenstadt und in Ortschaften

In einer Nacht 16 Livebands und fünf DJs in 21 locations

Freunde handgemachter Livemusik und alle Partyfreunde – aufgepasst! Die Waiblinger Innenstadt verwandelt sich am Samstag, 23. September 2006, zum ersten Mal in eine Livemusik- und Partyzone. In 21 „locations“ präsentieren sich an diesem Abend 16 Livebands und fünf DJs und machen die Nacht zum Tage. Von 20.30 Uhr an wird auf der ersten „Waiblinger Musikmeile“ in den zahlreichen beteiligten Bars, Bistros, Restaurants, Kneipen und Cafés „Livemusik aller Stilrichtungen geboten.“

Von Oldies, Blues, Jazz und Funk über Rock und Pop der 70er-, 80er- oder 90er-Jahre bis hin zu Hits der Neuzeit, Rock'n'Roll und Folk ist für jeden Musikgeschmack und jedes Alter etwas dabei. Die „Waiblinger Musikmeile“ bietet auch die beste Gelegenheit, neue Bands zu erleben, die Lokale der Stadt zu erkunden, zu tanzen und zu feiern, Freunde und Bekannte zu treffen und sich durch die lange Nacht voller Musik und Partystimmung treiben zu lassen.

Mit dabei sind die Café-Bar CBC, die Tanzschule Fun & Dance auf zwei Ebenen, das Bistro Begue's, die Café-Bar Mojo, das Café Per



OB im Interview für die „Waiki World News“

(red) Zu einem informativen Interview gehört auch ein aussagekräftiges Bild und das einzufangen, hat der Chefredakteur der Waiblinger Kinderspielstadt eigenen Zeitung „Waiki World News“ am Freitagnachmittag, 1. September 2006, gleich selbst in die Hand genommen. In gemütlicher Runde interviewten seine Kolleginnen und Kollegen Oberbürgermeister Andreas Hesky, der Interessantes zu berichten hatte, das wenige Minuten später schon in der Zeitung gedruckt und im Internet gelesen werden konnte. Zuvor hatten Waiblingens Stadtjugendreferent Herbert Weil und Hannelore Glaser vom Stadtjugendreferat den Oberbürgermeister durch die Spielstadt geführt und ihm einen Einblick in das Reich der Kinder gewährt.

Foto: Simmendinger

Stadtarchiv

Die Öffnungszeiten

Das Stadtarchiv ist mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Telefonisch ist Josef Breitung unter ☎ 5001-231 erreichbar oder per E-Mail unter josef.breitung@waiblingen.de.

Stadtbücherei Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Die Ortsbüchereien in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sind in den Sommerferien bis einschließlich 18. September geschlossen.

Die Stadtbücherei ist während der ganzen Ferienzeit für die Leserinnen und Leser zu den üblichen Zeiten geöffnet: Am Dienstag und Mittwoch von 10 Uhr bis 18 Uhr, am Donnerstag von 10 Uhr bis 19 Uhr, am Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr.



Veranstaltungen in Waiblingen

Das zweite Halbjahr auf einen Blick

In einem handlichen Faltblatt mit dem Titel „Veranstaltungen in Waiblingen“ sind die Veranstaltungen für das zweite Halbjahr 2006 aufgeführt. Der Waiblinger Veranstaltungskalender ist in der Touristinformation, Lange Straße 45, erhältlich sowie im Rathaus und in den Ortschaftsverwaltungen. Nachdem der Kalender für das erste Halbjahr rasch vergriffen war, hat die MuT – Marketing- und Tourismus-GmbH die Auflage für den Veranstaltungskalender von Juli bis Dezember 2006 deutlich erhöht. Auch der Umfang des Kalenders für das zweite Halbjahr wurde vergrößert; zahlreiche Veranstaltungen aus den Waiblinger Ortschaften wurden in dem Flyer aufgenommen.

Beim Hallenbad

Viel Spaß beim Minigolf!

Die Minigolf-Anlage beim Waiblinger Hallenbad ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montags bis freitags von 14 Uhr und 20 Uhr, samstags von 13 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 20 Uhr. Der Platz ist bewirtschaftet. Je nach Wetterlage behält es sich der Pächter vor, die Anlage zu schließen. Auskunft bekommen Interessierte unter ☎ (0170) 47 64 487.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Unterricht für Erwachsene

Zum Schulbeginn startet die Landeskirchliche Gemeinschaft Waiblingen einmal im Monat einen biblischen Unterricht. Jeweils Samstag morgens können Erwachsene in vier „Schulstunden“ mehr über die Bibel erfahren. Start ist am Samstag, 16. September 2006, um 8.30 Uhr im Gemeinschaftshaus der Fuggerstraße 45. In der „ersten Pause“ gibt es Kaffee in der Saal. In den ersten beiden Unterrichtsstunden geht es um „Biblische Linien und Praxis bei der Evangelisation“; nach der Pause beginnt dann bis 12 Uhr Teil I des Referats „Hauptsache gerettet? – Was unser Heil bedeutet“. Fortgesetzt wird dieses Referat am 21. Oktober im biblischen Unterricht. Außerdem geht es um die Frage „Was vom Alten Testament heute noch für uns gültig ist?“. Das Jesaja-Buch wird am 18. November betrachtet, zusätzlich wird das Thema „Sonntag – Ein Tag wie jeder andere?“ behandelt. Infos: ☎/Fax (07151) 5 39 33.

Marionetten-Theater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☎ 90 55 39. Derzeit macht das Marionetten-Theater von Veit Utz Bross Sommerpause; sie dauert noch bis zum 3. Oktober.

Du, das Café Tagblatt, die Café-Bar Sachsenheimer, das Eiscafé da Vinci und die Café Bar da Vinci, das El Ritmo, Salsa Club im Rathauskeller, das Restaurant Söhrenberg und der FSV Sportpark im Kameralamts-Keller, die Havana Bar und das Gasthaus Sonne, das Gasthaus zur Eintracht, Iguana Bar & Grill, Bobby's Löwen, die Bellini Bar, die Remsstuben im Bürgerzentrum und das Restaurant Romagna. Das „Radio Energy Opening“ ist um 18.30 Uhr auf dem Rathausplatz vorgesehen.

Um das Wechseln der einzelnen Lokalitäten zu erleichtern, wird für die Besucher des ersten Waiblinger Kneipenfestivals ein kostenloser

Partnerschaftsgesellschaft

Zur Weinprobe rasch anmelden!

Eine Weinprobe mit Weinen aus dem Loire-Tal bietet die Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen am Freitag, 20. Oktober, und am Samstag, 21. Oktober 2006, jeweils um 19.30 Uhr im Kameralamtskeller, Lange Straße 45, an. Zu den edlen Tropfen wird ein Teller mit französischen Spezialitäten aus dem Haus Thioli aus Mayenne serviert. Interessierte sollte sich rasch, spätestens aber bis zum 10. September unter ☎ (07151) 2 37 26, per Fax 27 42 18 bei Hans Illg anmelden. Die Teilnahme kostet pro Person 19 Euro und ist auf das Konto 213 921 der Partnerschaftsgesellschaft bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10, zu überweisen.

Waiblinger Apothekegarten

Letzte Führung im Jahr 2006 schon am 16. September



Die Pforte zum Apothekegarten unterhalb der Nikolauskirche steht täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in eine der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein. Die letzte Führung für diesen Sommer ist nicht wie vorgesehen am Samstag, 23. September, sondern schon am 16. September. Treffpunkt ist um 10 Uhr direkt am Gartentor.

In der Michaelskirche Waiblingen

„Reflexionen“ beim „Orgelsommer“

Der fünfte Abend des „Waiblinger Orgelsommers“ am Sonntag, 10. September 2006, um 19 Uhr in der Michaelskirche trägt den Titel „Reflexion“. Thilo Frank, Kantor und Organist an der Lutherkirche in Fellbach, stellt mit dem Orgelwerk „Riflessioni“ von Bengt Hambraeus ein Stück vor, das über die Werke von Buxtehude, Bach, Regier und anderen reflektiert, meditiert und sie auf vielerlei Weise transformiert.

In diesen gedanklichen Zusammenhang des Nachdenkens, des Bespiegeln stellt er auch die anderen Werke des Abends von Bach, Buxtehude, Mozart und Regier.

Weitere Konzerte:

- 17. September: „Horn & Pipe“ – Jazz für Sa-

Shuttlebus von Ort zu Ort eingesetzt. Zusätzlich gibt es in der Nacht kostenlose Nachtbusse, welche die umliegenden Stadtteile, Gemeinden und Städte anbinden. Der Experimentierfreude für Nachtschwärmer ist also keine Grenze gesetzt.

Und für alle gilt: Der Besucher der „Waiblinger Musikmeile“ bezahlt einmal Eintritt und erhält dann das Eintritts-Armbändchen. Dieses wird einfach um das Handgelenk gebunden und schon hat man Zutritt zu allen Live-Gigs und beteiligten Lokalen. Das Eintritts-Armband gibt's es im Vorverkauf zu neun Euro und am Veranstaltungstag können Nachzügler das Armband zu zwölf Euro am Eingang jeder teilnehmenden „location“ erwerben. Der Vorverkauf hat bei allen teilnehmenden Betrieben begonnen, auch bei der Touristinformation in der Langen Straße 45 ist der „Bändel“ zu bekommen.

Weitere News und Informationen zur Waiblinger Musikmeile gibt es demnächst unter www.waiblinger-musikmeile.de

Galerie der Stadt Waiblingen

Peter Wechslers Zeichnungen und Radierungen



In der Galerie der Stadt Waiblingen „Kameralamt“, Lange Straße 40, wird am Sonntag, 10. September 2006, um 11.15 Uhr eine Ausstellung mit Peter Wechslers Zeichnungen und Radierungen eröffnet. Die einführenden Worte spricht Galerieleiter Dr. Helmut Herbst. Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 11 Uhr bis 13 Uhr, Sonntag ebenfalls von 11 Uhr bis 13 Uhr sowie von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Der Zinkenist spielt

Lieder vom Hochwachturm

Der Waiblinger Zinkenist Hans-Arnold Reincke ist am Sonntag, 10. September 2006, von 11.45 Uhr an auf dem Hochwachturm anzutreffen, wo er auf historischen Instrumenten spielt, Lutherlieder und andere Weisen. Reincke beantwortet gern Fragen zu seinen Instrumenten, zum Beispiel dem Zinken, der Barocktrompete oder der burgundischen Zugtrompete. Der Zutritt zur Turm-Plattform ist frei. Bei Regen kann der Zinkenist jedoch nicht spielen.

Bürgerzentrum Waiblingen – der Vorverkauf hat begonnen!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten

Die Konzertreihe beginnt im Mozartjahr mit einer Rarität. Auf dem Programm steht die Sinfonie Nr. 0 von W.A. Mozart. Es handelt sich hierbei um Klavierskizzen zu einer Sinfonie, die der achtjährige Mozart 1764 in London schrieb. Die nachträgliche Instrumentierung ist den Musikwissenschaftlern Wolfgang Budday und Steffen Wick hervorragend gelungen. Das muss man gehört haben. Für Theaterfreunde beginnt die Saison nicht minder interessant. Yasmina Rezas „Ein spanisches Stück“ kommt mit Susann Ugé, Heidemarie Wenzel, Carsten Klemm und Peter Schmidt-Parloff nach Waiblingen. Es geht dabei um ein Familientreffen, das zu einer emotionalen Achterbahn wird.

Die Veranstaltungen, für die es schon Karten gibt, im Überblick:

Sonntag, 15. Oktober 2006 20 Uhr	WAIBLINGER KAMMERORCHESTER mit Werken von Mozart und Vaughan Williams Leitung: Gerd Budday Solistin: Anne Angerer, Oboe
Mittwoch, 18. Oktober 2006 20 Uhr	EIN SPANISCHES STÜCK mit Susann Ugé u.a. Komödie von Yasmina Reza
Freitag, 27. Oktober 2006 20 Uhr	MOZART WERKE GES.M.B.H. Augenzwinkernde Hommage an Mozart von Franz Wittenbrink mit Musik von Mozart und Welthits wie „Kommt ein Vogel geflogen“, „Over The Rainbow“ und anderen
Donnerstag, 9. November 2006 20 Uhr	ZEUGIN DER ANKLAGE Kriminalstück von Agatha Christie Berliner Kriminaltheater
Sonntag, 12. November 2006 20 Uhr	GROßES BLASORCHESTER DES STÄDT. ORCHESTER WAIBLINGEN Jubiläumskonzert mit Werken von Vaughan Williams, Respighi, Arlend/Harburg, Schostakowitsch, de Meij Leitung: Roland Strohm und Johan de Meij
Dienstag, 28. November 2006 19 Uhr Einführung: 18.15 Uhr - 18.45 Uhr	TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF DER WARTBURG Romantische Oper von Richard Wagner Städteoper Südwest-Stadttheater Pforzheim
Sonntag, 3. Dezember 2006 20 Uhr	CHRISTOPOHRUS SYMPHONIE ORCHESTER mit Werken von R. Strauss und D. Schostakowitsch Leitung: Patrick Strub Solistin: Melanie Walz, Sopran

Vorverkaufsstellen:
 Touristinformation, Lange Straße 45, ☎ (07151) 5001-155, und Buchhandlung Hess, Hess im Marktdreieck, ☎ (07151) 1718-115
Veranstalter:
 Kulturamt der Stadt Waiblingen
 An der Talaua 4, 71334 Waiblingen, ☎ (07151) 2001-21/22-23



Ausstellung „Saram“ – Der Mensch



Die Ausstellung „Saram“ – Der Mensch mit Skulpturen, Installationen und Bildern von Jin-Ho Heo wird am Freitag, 22. September, um 19.30 Uhr eröffnet. Sie ist Teil der Reihe „Die Goldene Palette“, organisiert von Cornelius Fück, der auch zur Eröffnung spricht. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, sonntags und feiertags geschlossen, bis 14. Oktober offen.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, die Tiefgarage des Landratsamts ist für Konzerthörer geöffnet.

Kartenreservierungen

Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich: Kulturhaus „Schwanen“, Winnender Straße 4, telefonische Karten-Reservierung: ☎(07151) 9 20 50 60 oder im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .

stunde am Mahmal in Buoch um 15 Uhr.

Di, 12.9. **BIG WN-Süd.** Kontaktzeit von 11 Uhr bis 13 Uhr im BIG WN-Süd, Danziger Platz 8. Spieleangebot für Jung und Alt. **Briefmarkensammler-Verein.** Informationsabend mit Briefmarkentausch um 18.30 Uhr im „Stauferkastell“.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe trifft sich um 19 Uhr im Beinsteiner Feuerhergertehaus.

Mi, 13.9. **Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen.** Besuch der Ausstellung „Kunst lebt“ im Kunstgebäude Stuttgart. Treffpunkt vor dem Kunstgebäude am Schlossplatz um 14 Uhr.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Der Nachmittag der Weltmission beginnt um 14 Uhr im Jakob-Andréa-Haus; das Otto-Mühlschlegel-Haus in Endersbach wird besucht.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe. Die zweistündige Seniorenwanderung führt von Korb über den Kleinheppacher Kopf nach Kleinheppach. Treffpunkt ist um 13.40 Uhr am Waiblinger Bahnhof. **Deutsches Rotes Kreuz.** Blutspendeaktion von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen.

Do, 14.9. **Katholische Kirchengemeinde, Jungsenioren.** Vortrag „Christsein in einer mündig gewordenen Welt“ um 14.30 Uhr im Antoniusaal mit Pfarrerin Dorothee Eistrich. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch. **BIG WN-Süd.** Kontaktzeit von 15 Uhr bis 17 Uhr im BIG Kontur, Danziger Platz 8; Spieleangebot für Jung und Alt.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die S-Klasse ist unterwegs nach Weil der Stadt und trifft sich um 9.10 Uhr am Bahnhof.

Fr, 15.9. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Frauenliturgie im Nonnenkirchlein um 18.30 Uhr.

Sa, 16.9. **TV Bittenfeld, Handball.** Das Spiel gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen beginnt um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle. **Krabbel-Babbel-Gruppen Korber Höhe.** Herbstbar von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung. Für Schwangere mit Mutterpass ist schon um 13 Uhr Eintritt. Verkauft werden Kinderbedarfssachen und Umstandskleider; gleichzeitig findet ein Kinderflohmärkte statt. Verkaufsummern 1-150 unter ☎ 92 38 80, Nummern 151 bis 500 unter ☎ 92 36 53 und Nummernbestätigung unter ☎ (07195) 58 87 57.



Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 5 15 83 oder 5 16 78. In den Sommerferien ist die Geschäftsstelle geschlossen. Das gesamte Kursangebot wurde im Hauptprogramm bzw. auf der Homepage veröffentlicht. Anmeldungen sind auch während der Ferien möglich per Post, per Fax (56 32 94), oder E-Mail an info@fbs-waiblingen.de.



Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 9 58 80-0, Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Während der Anmeldezeit von 11. bis 29. September gelten erweiterte Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9 Uhr bis 18.30 Uhr; dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Außerdem ist das Sekretariat während der Anmeldezeit samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.



Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☎ 5 15 68, E-Mail: manfred.haeblerle@seniorenzentrum-blumenstrasse.com. Pflege-Stützpunkt unter ☎ 5 15 74, Fußpflege unter ☎ (0172) 74 04 910. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch (Menü); auch an Feiertagen; Anmeldung am jeweiligen Vortrag bis 10 Uhr unter ☎ 50 29 933. Sonntags bis freitags ist die Cafeteria von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Fahrdienst ist unter ☎ 20 02 23 zu erreichen und kostet 1,55 Euro. – Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, Infos unter ☎ 5 15 68. – Am Dienstag, 12. September, wird der Film „Thomas“ aus der Bibelreihe gezeigt. – Das Nachtreffen der Teilnehmer der Schweiz-Reise findet am Donnerstag, 14. September, um 15 Uhr statt.

Ausstellungen, Galerien

Museum der Stadt Waiblingen – Die Ausstellung „Ein Leben in Skizzen“ mit Werken von Max Eyth aus Anlass dessen 100. Todestags wird wegen der großen Nachfrage bis zum 10. September verlängert. Öffnungszeiten bis Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr. Letzte Führung mit der Kunsthistorikerin Dr. Birgit Knolmayer am Sonntag, 10. September, um 11 Uhr (keine Anmeldung erforderlich). **Galerie der Stadt Waiblingen** – Kameralamt, Lange Straße 40. Eröffnung der Ausstellung mit Zeichnungen und Radierungen von Peter Wechsler am Sonntag, 10. September, um 11.15 Uhr mit einer Einführung von Dr. Helmut Herbst. Die Ausstellung ist bis Mittwoch, 8. Oktober, dienstags bis freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 13 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 13 Uhr bzw. 15 Uhr bis 17 Uhr zu sehen.

„Csávolyer Heimatstuben im Beinsteiner Torturm“ – Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter ☎ (07151) 7 39 87 (H. Müller, 1. Vorsitzender des Csávolyer Heimatvereins) sind für Gruppen Führungen auch zu anderen Zeiten möglich. **„Kleine Manufaktur“** – Aldinger Straße 10, Waiblingen-Hegnach. Barbara Deuschle zeigt ihre Textilcollagen und Quilts im eigenen Atelier, freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung (☎ 5 39 06).

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 7. September: Edna Tronicke geb. Frogner, Am Katzenbach 50, zum 95. Geburtstag, Franziska Stehle, Hermann-Hess-Straße 25, zum 94. Geburtstag, Dora Gammendinger geb. Kohler, Blumenstraße 21, zum 80. Geburtstag. **Am Samstag, 9. September:** Helene Jung geb. Krauss, Am Katzenbach 48, zum 93. Geburtstag. **Am Sonntag, 10. September:** Maria Haupt geb. Löbel, Am Katzenbach 48, zum 93. Geburtstag, Anna Stecher geb. Benhelm, Oberer Rosberg 20, zum 93. Geburtstag, Johann Gent-

So, 17.9. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Tageswanderung „Weltkulturerbe Limes – von Miltenberg nach Wall-dürn“ umfasst drei Abschnitte von jeweils einer bis eineinhalb Stunden. Abfahrt mit dem Sonderbus um 8.30 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Anmeldungen unter ☎ 2 19 69.

Naturschutzbund Nabu. Treffpunkt Rundporthalle um 11 Uhr zum naturkundlichen Rundgang durch die Talaua.

Mo, 18.9. **Verband der Heimkehrer.** Die Montagslerchen treffen sich im Jakob-Andréa-Haus um 14 Uhr.

Di, 19.9. **Schäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Abfahrt zur Nachmittagswanderung bei Urbach ist um 14 Uhr an der Apotheke in Hohenacker. Die zweistündige Wanderung führt vom Waldrand im Bärenbachtal über die Esels-halde zum Ausgangspunkt zurück. **BIG WN-Süd.** Kontaktzeit von 11 Uhr bis 13 Uhr im BIG Kontur, Danziger Platz 8.

Mi, 20.9. **SV Hegnach, Abteilung Karate.** Selbstverteidigungskurs für Erwachsene und Jugendliche mittwochs, von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Hartwaldhalle. Weitere Infos unter ☎ (0711) 57 95 18.

TV Bittenfeld, Handball. Spiel in der Rundsport-halle Ludwigsburg gegen die SG HBR Ludwigsburg um 20.30 Uhr.

*

Hochwachturm. Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich. – Die „Achim-von-Armim-Stube“, die im Gedenken an den Verfasser der in Waiblingen spielenden „Kronenwächter“ eingerichtet wurde, kann nach Vereinbarung mit der Museumsverwaltung besichtigt werden: ☎ 1 80 37.

Rheuma-Liga. Trockengymnastik im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, am Mittwoch, 13. und 20. September, von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr und am Freitag, 8. und 15. September, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Fibromyalgie-Gymnastik im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, am Mittwoch, 13. und 20. September, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhaus Waiblingen, am Mittwoch, 13. und 20. September, von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr.

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein. Gemütliches Beisammensien in der Begegnungsstätte im Bürgermühlweg 11 (Hahnsche Mühle) am Montag, 11. und 18. September, von 14 Uhr bis 17 Uhr. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Das Sekretariat ist bis 10. September geschlossen. – Am 1. September 2006 hat das neue Musikschuljahr für alle Instrumente und Gesang, die Zwergegenmusik und auch für die Rhythmik-Kurse begonnen, bei denen Kinder von vier bis sechs Jahren musikalische und soziale Erfahrungen sammeln, ihre Grob- und Feinmotorik trainieren und ihre sprachliche Entwicklung fördern können. Die Kurse beginnen wie folgt: Coniunisschule am Dienstag, 19. September, 13.50 Uhr, im Festsaal; Kinderhaus im Sämann am Montag, 18. September, um 16.30 Uhr im Bewegungsraum; Beinstein am Dienstag, 19. September, um 17 Uhr in der Grundschule; Bittenfeld am Donnerstag, 21. September, um 14.10 Uhr in der Schillerschule; Hegnach am Montag, 18. September, um 15 Uhr im Musikaal der Burgschule; Hohenacker am Montag, 18. September, um 8.30 Uhr im Bürgerhaus; Neustadt am Donnerstag, 21. September, um 16 Uhr im Bangertkindergarten. – Auch in der musikalischen Grundausbildung für Kinder von sechs bis acht Jahren fangen im September neue Kurse an. Kursbeginn: Freitag, 22. September, um 17 Uhr in der Rinnenäckerschule; Dienstag, 19. September, um 16.50 Uhr im Festsaal der Coniunisschule; am Montag, 18. September, um 17.25 Uhr im Musikaal der Burgschule Hegnach.



Kunstschule, Benzstraße 12, ☎ 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunst.wn.schule-bw.de. Sprechzeiten täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Semesterprogramm kann von der Internetseite www.kunstschule-rem.de heruntergeladen werden. Bis 8. September ist das Sekretariat nicht besetzt. Anmeldungen sind in dieser Zeit per E-Mail möglich.

Konzerte

Biergarten „Schwaneninsel“ – Die Waiblinger Lokalmatadoren „Flat Foot Stompers“ spielen am Sonntag, 10. September, Jazz im Stil der 30er- und 40er-Jahre. Das Konzert beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. **Jazzfabrik** – Düsseldorfstraße 9-11, auf dem Firmengelände von Schmalz + Schön. Wunschkonzert mit dem Martin Schrack Quartett und Jazzpreisrätel am Freitag, 15. September, um 19 Uhr. Tickets und Info unter ☎ (0711) 57 56 70. **Michaelskirche.** – Am Sonntag, 10. September, werden unter dem Titel „Reflexion“ Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, B. Hambreus u.a. aufgeführt. Konzertbeginn 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Tiefgarage des Landratsamts ist geöffnet.

Konzerte

Biergarten „Schwaneninsel“ – Die Waiblinger Lokalmatadoren „Flat Foot Stompers“ spielen am Sonntag, 10. September, Jazz im Stil der 30er- und 40er-Jahre. Das Konzert beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. **Jazzfabrik** – Düsseldorfstraße 9-11, auf dem Firmengelände von Schmalz + Schön. Wunschkonzert mit dem Martin Schrack Quartett und Jazzpreisrätel am Freitag, 15. September, um 19 Uhr. Tickets und Info unter ☎ (0711) 57 56 70. **Michaelskirche.** – Am Sonntag, 10. September, werden unter dem Titel „Reflexion“ Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, B. Hambreus u.a. aufgeführt. Konzertbeginn 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Tiefgarage des Landratsamts ist geöffnet.

Konzerte

Biergarten „Schwaneninsel“ – Die Waiblinger Lokalmatadoren „Flat Foot Stompers“ spielen am Sonntag, 10. September, Jazz im Stil der 30er- und 40er-Jahre. Das Konzert beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. **Jazzfabrik** – Düsseldorfstraße 9-11, auf dem Firmengelände von Schmalz + Schön. Wunschkonzert mit dem Martin Schrack Quartett und Jazzpreisrätel am Freitag, 15. September, um 19 Uhr. Tickets und Info unter ☎ (0711) 57 56 70. **Michaelskirche.** – Am Sonntag, 10. September, werden unter dem Titel „Reflexion“ Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, B. Hambreus u.a. aufgeführt. Konzertbeginn 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Tiefgarage des Landratsamts ist geöffnet.

15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Im Internet: www.vdk.de; ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Rechtsberatung im Angestellten-, Kranken-, Sozial- und Pflegeversicherungsrecht, Hilfe bei Anträgen etc. durch den Sozialrechtsreferenten Andreas Schreyer in der Geschäftsstelle Zwerchgasse 1, nach Voranmeldung unter ☎ (0711) 6 19 56-31. – Sprechstunden: Sozialrechtsberatung am Mittwoch, 13. und 20. September, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr. Allgemeine Sprechstunde am Freitag, 8. und 15. September, von 10 bis 12 Uhr. – Café-Stammtisch am Montag, 11. September, von 19 Uhr an in der Weinstube „Schäfergässle“ in Großheppach. – Eine Herbstreise nach Thüringen mit Besuch der Städte Erfurt, Eisenach und der Wartburg, von 1. bis 8. Oktober 2006. Weitere Infos und Anmeldungen unter ☎ 56 28 75. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und eine baldige Anmeldung deshalb erforderlich. **Anonyme Alkoholiker.** Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. **Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher Höhe.** Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßig) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten. **Ruderclub „Ghibellinia“.** Schwimmer von neun Jahren an können montags und mittwochs jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr unter Anleitung das Rudern beim Bootshaus auf der Rems erlernen. Infos bei Andreas Schwab unter ☎ 2 46 43 oder auf www.rggv.de.

VfL. Für den Erwerb des deutschen Sportabzeichens werden bis 19. September jeden Dienstag (auch in den Ferien) von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im VfL-Stadion Übungsbände für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Erwachsene angeboten. – Der VfL bietet zwei Nordic Walking Kurse an mit jeweils sieben

Übungseinheiten à 60 Minuten. Stöcke können gestellt werden. Weitere Infos gibt es unter ☎ 9 82 21-27 bzw. ffg@vfl-waiblingen.de.

FSV. Das zweite Sommercamp für sechs- bis 14-jährige Ballbegeisterte dauert von Dienstag, 12. September, bis Freitag, 15. September. Anmeldeformulare für die Kinder-Fußball-Akademie-Sommer-Camps gibt es beim FSV, KFA-Sommer-Camp, Konstantin Deligianidis, Untere Sackgasse 4, 71332 Waiblingen, ☎ 50 40 03 oder Fax 90 55 78.

DRK, Ortsverein. Am Samstag, 23. September, und Sonntag, 24. September, findet im Rot-Kreuz-Haus in der Anton-Schmidt-Straße 1 ein Erste-Hilfe-Lehrgang statt. Wichtig ist die Ausbildung vor allem für den Führerscheinwerb. Das Mindestalter ist 14 Jahre. Anmeldung unter ☎ 96 57 33 oder per e-Mail unter ausbildung@drk-waiblingen.de.

Haus der Diakonie – Suchtberatung. Am Dienstag, 10. Oktober, beginnt wieder eine Kindergruppe für Kinder aus suchbelasteten Familien. Die Gruppe mit Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren trifft sich wöchentlich im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, und dauert ein Jahr. Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat der Suchtberatung unter ☎ 9 59 19 12.

Deutscher Allergie- und Asthmabund. Ein „Workshop für längeren Atem“ wird am Samstag, 30. September, von 9.30 Uhr bis 13 Uhr angeboten, Oppenländer Straße 38. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens Montag, 25. September, unter ☎ 98 78 33 (Frau Wäller) oder ☎ (0711) 63 41 24 (Fr. Fritzsche) bzw. e-Mail mimafri@web.de erforderlich.

Kreisjägereivereinigung. Mitte September beginnt der Ausbildungslehrgang zur staatlichen Lehrprüfung, der 180 Stunden Theorie sowie Schießausbildung umfasst. Der Kurs findet jeweils freitags von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr in der Volkshochschule in Fellbach statt. Interessenten können sich beim Lehrgangsleiter Wolfgang Wöhrmann unter ☎ (07181) 99 51 90 oder (0160) 88 10 841 bis spätestens 12. September melden. Weitere Infos beim Kreisforstamt, ☎ (07191) 895-4369.

Katholisches Bildungswerk Rems-Murr. Am Wochenende vom 23. bis 24. September Kunstfahrt nach Murnau und Kochel mit Besichtigung des Franz-Marc-Museum. Weiterführende Informationen unter ☎ 95 96 721 oder per eMail bildungswerk@kadek.de.



Ablesen der Strom-, Gas- und Wasserzähler für Kunden in Waiblingen

Die Strom-, Gas- und Wasserzähler für die Zähler der Kunden in der Waiblinger Innenstadt, im Wohngebiet „Wasserstube“, im „Ameisenbühl“ sowie in der Neustädter Straße, am Unteren Rosberg, in der Winnender Straße, Badstraße, Dammstraße, Fronackerstraße, Eugenstraße, Christofstraße, Ulrichstraße, Olgastraße, Göhrmstraße und Fuggerstraße werden bis spätestens Samstag, 16. September 2006, abgelesen. Die Verbrauchs-Abrechnung hierzu wird den Kunden im Oktober 2006 zugesandt.

Wichtige Hinweise

Die Stadtwerke bitten, die Zählerplätze von Gegenständen frei zu halten, um ein reibungsloses und zeitsparendes Ablesen vornehmen zu können. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind gem. § 20 (1) Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke können sich durch einen Dienstausweis oder durch eine Bescheinigung legitimieren. Lassen Sie sich im Zweifelsfall den Ausweis des Ablesers bzw. die Bescheinigung zeigen. Die Ablesungen werden auch von nebenberuflich tätigen Mitarbeitern der Stadtwerke vorgenommen, das heißt, nach der normalen Arbeitszeit, also am Abend und auch samstags. Die Stadtwerke bitten daher, auch in diesen Fällen dem Mitarbeiter Einlass zu gewähren.

Die Kunden, deren Zähler aufgrund Unzugänglichkeit nicht abgelesen werden konnte, werden von einem von den Stadtwerken beauftragten Unternehmen angerufen, mit der Bitte, die Zähler selbst abzulesen. Bitte geben Sie dem Unternehmen Auskunft über die Zählernummer, den Zählerstand und das Ablesedatum Ihrer Ablesung.

Zur Berufsschule anmelden

Nach dem Schulgesetz in der derzeit gültigen Fassung sind Jungen und Mädchen – auch Ausländer – im Anschluss an den Besuch der Sonder-, Haupt- und Realschulen sowie der Gymnasien (wenn am 1. August 2006 noch nicht volljährig) berufsschulpflichtig.

Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule kann entsprechend der Berufsabsicht an einer gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder landwirtschaftlichen Berufsschule erfüllt werden. Alle Entlassschüler werden deshalb aufgefordert, sich zur Schüler-Aufnahme am Dienstag, 19. September 2006, 14 Uhr, aus den Städten und Gemeinden Waiblingen, Fellbach, Kernern, Korb und Weinstadt in Waiblingen zu melden. Gewerbliche Berufsschule, Kaufmännische Berufsschule und Hauswirtschaftliche Berufsschule in Waiblingen, Steinbeisstraße 4.

Zum Besuch sind verpflichtet Auszubildende gewerblich-technischer Berufe, Hilfsarbeiter unter 18 Jahren, arbeitslose Jungen unter 18 Jahren; Auszubildende kaufmännischer Berufe, Praktikantinnen im sozialpädagogischen, sozialpflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich, Hilfsarbeiterinnen unter 18 Jahren, arbeitslose Mädchen unter 18 Jahren.

Mitzubringen sind das Schulentlasszeugnis und Schreibzeug.

Auszubildende, die Fachklassen anderer Berufsschulen des Landes besuchen müssen, haben sich bei der Meldestelle für die Beruflichen Schulen im Sekretariat der Gewerbliche Schule Waiblingen, Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen, anzumelden. Sie werden von der Meldestelle an die zuständigen auswärtigen Berufsschulen überwiesen.

Später neu eintretende Auszubildende, Anlernlinge, Praktikanten und Jungarbeiter müs-

Falls Ihr(e) Zähler nicht abgelesen werden konnte(n) und das von uns beauftragte Unternehmen Sie telefonisch nicht erreichen konnte, werden Ihre Zählerstände geschätzt gemäß Verordnung über Allgemeine Bedingungen AVB § 20 (2) und daraufhin eine Verbrauchsabrechnung erstellt.

Waiblingen, im September 2006
Stadtwerke Waiblingen GmbH
Volker Eckert, Geschäftsführer



Abholen im Rathaus Gefunden!

Im Monat Juli und August 2006 sind beim Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden:

- eine Schubkarre
- ein Kickboard mit Holztrittbrett
- ein Strickpulli weiß XL
- ein Handy Samsung
- zwei Ringe mit Stein
- elf Fahrräder, BMX-Rad und Mountainbikes

Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de. Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Politik/Verwaltung/Rathaus/Fundamt kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 56 31 07. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; Tee-Abend mittwochs von 18.15 Uhr bis 20 Uhr; Mädchenstunde von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag

offen für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Dienstag und Donnerstag für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – Noch bis zum 8. September findet die Kinderspielstadt statt, der Aki ist deshalb geschlossen, wie auch in der Woche vom 11. September an (Abbau- und Aufräumarbeiten). Danach macht das Aki-Team-Urlaub. Erst am 27. September ist wieder geöffnet!

Spiel- und Spaßmobil des Stadtjugendreferats. Das Spielmobil ist wieder unterwegs! Am Montag, 11. September, ist es mit Sarah Oerschel von 14 Uhr bis 18 Uhr in der Badstraße beim SKV-Heim, am Mittwoch, 13. September, von 14 Uhr bis 18 Uhr auf dem Wasserspielplatz Korber Höhe. Bitte immer etwas zu trinken mitbringen. Bei Regen kommt das Spielmobil nicht.



Freizeithaus Korber Höhe, Salierstraße 2. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☎ 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. – **Angebote für Kinder:** Das Freizeithaus hat Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren geöffnet. Außerhalb der Ferien gibt es immer dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr ein Sportangebot in der Salierturnhalle. – **Angebote für Erwachsene:** montags um 15 Uhr Handarbeits- und Basteltreff, um 16 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, um 18 Uhr Singkreis Korber Höhe; dienstags um 14 Uhr Treffpunkt für türkische Frauen, um 14.15 Uhr Handarbeitsgruppe, um 16.30 Uhr Spielenachmittag; freitags um 9 Uhr Kochgruppe, um 12 Uhr Mittagstisch.



Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – Am Freitag, 8. September, erlebt der beliebteste Kater der Welt in „Garfield 2“ wieder ein tierisches Abenteuer. Beginn um 15 Uhr. „Hui Buh – das Schlossgespenst“ spukt am Freitag, 15. September von 15 Uhr an durch Schloss Burgeck. – Veranstalter: Stadtjugendreferat Waiblingen und Filmtheater-Betriebe. Infos: Hannelore Glaser unter ☎ 20 53 39 13.

Sprechstunden der Stadträtinnen/Stadträte

CDU Am Mittwoch, 13. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 36 04 06. Am Mittwoch, 20. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Peter Abele, ☎ 2 38 13. Am Mittwoch, 27. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Kurt Bechtle, ☎ 8 21 18. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 11. und 18. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Siegfried Künzel, ☎ 5 31 03. Am Montag, 25. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Michael Fronz, ☎ 3 17 44. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 11. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Eisele, ☎ (07146) 4 26 71. Am Freitag, 22. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 93 39-24. Am Montag, 25. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Beate Dörrfuß, ☎ 5 88 19. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de. – Derzeit Sommerpause.

FDP Die Termine für die nächsten Sprechstunden werden noch mitgeteilt. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Dienstag, 19. September, von 17 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☎ (07146) 59 38. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.